

## **Hakendorfer Wälder (FFH DE 2431-392)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 85 ha liegt etwa 5 km westlich des Schaalsees. Es umfasst einen Komplex aus Wäldern und Grünländern am Oberlauf der Boize.

Das Waldgebiet mit seinen angrenzenden Grünländern liegt auf überwiegend grundwassernahen Standorten. In den zahlreichen nassen Senken sind eschenreiche Feuchtwälder ausgeprägt. Sie gehen über Eichen-Hainbuchenwälder (9160) auf den höher gelegenen Standorten in Waldmeister-Buchenwälder (9130) über. Die Buchenwälder zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Eichen und Altbäumen aus. Auch im Bereich des Grünlandes sind einige nasse Senken und Kleingewässer vorhanden.

Die Gewässer sind Lebensraum für Amphibien. Unter ihnen sind Laubfrosch, Kammmolch und Rotbauchunke vertreten.

Die Hakendorfer Wälder sind Teilgebiet eines international bedeutsamen Vogelschutzgebietes.

Das Gebiet stellt insgesamt einen repräsentativen Landschaftsausschnitt der Schaalsee-Landschaft dar. Mit ihren nassen Senken, Feuchtwäldern und naturnahen Buchenwäldern sind sie auch als Amphibienlebensraum bedeutend und besonders schutzwürdig.

Das übergreifende Schutzziel ist die Erhaltung eines Wald-Grünlandkomplexes auf grundwassernahen Standorten. Insbesondere sollen nasse Senken und naturnahe Laubwälder sowie vielfältige Übergänge zu strukturreichen Gewässersystemen und Offenlandbiotopen, auch als Lebensraum für Kammmolch und Rotbauchunke, erhalten werden.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Hakendorfer Wälder** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)